

## Pressemitteilung

der Bürgerinitiative für den Erhalt des Kreiskrankenhauses Wolgast e.V.

Am Mittwoch den 29.03.2017 fand die öffentliche Mitgliederversammlung der BI statt. An der Mitgliederversammlung nahmen von 50 Mitgliedern 24 und 5 weitere Gäste teil. Erfreulicherweise konnten auf der Versammlung zwei neue Mitglieder aufgenommen werden und drei weitere Personen bekundeten ihre Aufnahmebereitschaft.

Auf der Tagesordnung standen neben den Neuwahlen des Vorstandes und der Verabschiedung einer geänderten Satzung auch die Besprechung des Konzeptes des Gesundheitsministeriums zur Eröffnung einer Portalpraxis mit 10 angeschlossenen Betten für die medizinische ambulante und stationäre Rundumversorgung für Kinder und Jugendliche zum 01.06.2017. Ebenfalls Thema war die Frage der Fortführung der Mahnwachen bzw. anderer öffentlicher Veranstaltungen der BI. Die neue Satzung, die dem Verein endlich die Gemeinnützigkeit bringen soll, wurde nach kurzer Diskussion mit Mehrheit verabschiedet.

Die Wahl des Vorstandes fand in geheimer Wahl statt. Zur Vorsitzenden wurde Anke Kieser wieder gewählt. Ebenfalls wieder gewählt wurden die stellvertretende Vorsitzende Dr. Brigitte Knappik und der Schatzmeister Harald Heß. Das Amt des Schriftwartes konnte mit Rosemarie Thiele neu besetzt werden.

Eine lebhafte Diskussion über das Konzept des Gesundheitsministers Harry Glawe schloss sich an. Das in der Bevölkerung vorhandene Misstrauen gegenüber der Politik der Landesregierung und deren Versuch, durch die Vorlage dieses Konzeptes Ruhe in die Region zu bringen, wurde offen diskutiert. Nach eingehender Beratung und unter Abwägung aller Möglichkeiten hat die Mitgliederversammlung mit 20 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme sowie drei Enthaltungen dem Konzept unter dem Vorbehalt der 24-stündigen fachärztlichen Absicherung und der vom Minister zugesicherten Anstellung von Fachpersonal in Wolgast, zugestimmt. Die BI wird die Durchführung des Konzeptes kritisch begleiten.

Einigkeit herrschte auch darüber, dass wir uns keinesfalls mit der Absage der Geburtshilfe für das Krankenhaus Wolgast zufrieden geben. Wir werden uns weiter dafür einsetzen, dass es zukünftig wieder „**geboren in Wolgast**“ heißen kann. Dafür organisiert die BI nach Ostern ab 24.04.2017 erneut die Montagsmahnwachen. Wir bitten die Bevölkerung uns dabei wieder aktiv zu unterstützen und würden uns über neue Mitglieder freuen. Zusätzlich werden wir durch Anträge an die Landes- wie auch Bundesregierung Möglichkeiten nutzen und einfordern, die eine notwendige flächendeckende Geburtshilfe auch in kleineren Krankenhäusern in Zukunft wieder möglich macht.